

Opferverhalten

Ein Großteil der sexuell missbrauchten Kinder senden Signale aus, um Hilfe zu bekommen. Diese sind jedoch nicht leicht zu erkennen. Dazu kommt, dass einzelne Hinweise sind kein Beweis für einen Missbrauch sind. Bei vielen Kindern ist zu beobachten, dass sie

1. sich emotional verändern
2. ein sexualisiertes Verhalten an den Tag legen
3. einen Entwicklungsschritt zurückgehen
4. psychosomatische Beschwerden entwickeln
5. seelische Störungen entwickeln
6. infolge von Schlafstörungen der Schule schlechtere Leistungen bringen

Je länger der Missbrauch anhält, desto schlimmer sind die Folgen. Die häufigsten Folgen sind

1. Entwicklungsstörungen
2. vermindertes Selbstwertgefühl
3. schulische Probleme
4. gestörte Selbstwahrnehmung
5. psychische und psychosomatische Erkrankungen
6. gestörte Beziehungen
7. gestörte Sexualität

Quellen:

netdoktor.de, [Sexueller Missbrauch - Anzeichen und Hinweise](#)

netdoktor.de, [Sexueller Missbrauch - Folgen](#)